



FORTBILDUNGSPUNKTE

Lösungsbogen AG/165/4

CME-Modul:

Symptomatik und Diagnostik neuroendokriner Tumoren

CME-Punkte:

4

Zielgruppe:

Ärzte

Kursdauer bis:

03. März 2020

Link zur Anmeldung:

https://cme.medlearning.de/novartisoncology/neuroendokrine_tumoren_api_rez/index.htm

Unsere Lösungsbögen dienen zur Prüfungsvorbereitung und sollten nicht während der Online-Prüfung verwendet werden. Somit wird sichergestellt, dass Sie auch tatsächlich über das geforderte Wissen verfügen. Und denken Sie daran, kein Mensch ist fehlerfrei und braucht auch zur Beantwortung von Online-Fragen ausreichend Zeit. Nehmen Sie sich diese.

Frage: **Welche Aussage zur Behandlung und Nachsorge von NET-Patienten ist falsch?**

Antwort: **Die Nachsorgeuntersuchungen können unabhängig von der technischen Praxisausstattung vom Allgemeinmediziner durchgeführt werden**

Frage: **Welcher spezifische Tumormarker wird nicht zur allgemeinen biochemischen Diagnostik genutzt?**

Antwort: **Glukose**

Frage: **Welche Aussage zu den therapeutischen Maßnahmen für NET-Patienten ist richtig?**

Antwort: **Durch den Einsatz von SSA können bei Patienten mit G1- und G2-Tumoren die hormonbedingten Beschwerden zuverlässig kontrolliert werden**

Frage: **Welche Aussage zur Ätiologie und Epidemiologie ist falsch?**

Antwort: **Die Erstdiagnose für NET wird meist bereits im Jugendalter gestellt**

Frage: **Welche Aussage zur Klassifikation von NET ist falsch?**

Antwort: **Bezüglich der Therapiewahl spielt das Grading des Tumors keine Rolle**

Frage: **Worauf beruht die von der ENETS vorgeschlagene TNM-Klassifikation (Staging) nicht?**

Antwort: **Hormonsekretion**

Frage: **Welche Aussage zu einem Karzinoid-Syndrom ist falsch?**

Antwort: **Das ausgeschüttete Serotonin wird in der Diagnostik als Biomarker genutzt**

Frage: **Welche Aussage zum diagnostischen Vorgehen bei Hormonsyndromen ist falsch?**

Antwort: **Liegt ein klinisches Bild durch einen funktionell aktiven Tumor vor, so ist eine alleinige biochemische Diagnostik zur Abklärung ausreichend**

Frage: **Welche therapeutische Maßnahme wird bei G1/G2-Tumoren zur Symptomkontrolle am häufigsten eingesetzt?**

Antwort: **Biotherapie mit Somatostatinanaloga (z. B. Octreotid oder Lanreotid)**

Frage: **Welche Vorteile kann ein Tumordebulking nicht bieten?**

Antwort: **Kurativen Ansatz**



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Prüfung.

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.